

Vittoria Borsò

Mexiko jenseits der Einsamkeit
Versuch einer
interkulturellen Analyse

Kritischer Rückblick auf die Diskurse
des Magischen Realismus

Vervuert Verlag · Frankfurt am Main

1994

Inhalt

Vorwort	12
Einleitung	13
I. KULTUR IN DER LATEINAMERIKA-FORSCHUNG: DAS FREMDE UND DAS EIGENE	19
1. Das Problem des Umgangs mit dem Fremden: <i>conquista</i> und <i>colonia</i> als Provokation der Forschung	19
1.1 Die lateinamerikanische Kultur und das Fremde	21
1.1.1 Kritik an literarhistorischen Diskursen	22
1.1.2 Diskursanalyse statt Fremderkenntnis	24
1.2 Die Rolle der Literatur: Das "ästhetische" Modell Sahagúns	27
2. Mexiko im Rahmen der hispanoamerikanischen Kultur	30
3. Methodisches Vorgehen: Modell versus Diskurstheorien	32
3.1 Objektanalyse: Michail Bachtin und das Modell einer Kulturpluralität ..	33
3.2 Diskursanalyse: Michel Foucault	36
II. IDENTITÄT, MYTHOS UND EUROPÄISCHE HISPANOAMERIKA-UTOPIEN. VERSUCH EINER RETTUNG DES MYTHOS ALS ETHISCHE FRAGE NACH DEM ANDEREN	
1. Identität und Alterität	42
1.1 Nationale Identität durch Geschichtsschreibung bzw. orale Tradition ...	45
1.2 Ästhetische Individualität als Grenze nationaler Identitätsdiskurse	51
2. Der Mythos, europäische Hispanoamerika-Utopien und mythische Prozesse in der Literatur	57
2.1 Der Mythos als Alternative zum Logos?	58
2.2 Mythos als Erzählung des Ursprungs	60
2.2.1 Der Ursprungsmythos in Ethnologie und Psychoanalyse	61
2.2.2 Die mythopoetische Perspektive des Ursprungsmythos: Mythos als Werkzeug der Erkenntnis und des Bewußtseins	63
2.3 Die Ambivalenz des Mythos: Jolles <i>Mythe</i> vs. <i>Mythus</i>	66
2.3.1 Kulturelle Ambivalenz des Mythos der Wiederkehr: Mythopoetische vs. mythenkritische Perspektive	68
2.3.2 Die <i>Urzeit zur Unzeit</i> : Kritische Anmerkungen zu <i>arche</i> und <i>telos</i> in mythischen Utopien hispanoamerikanischer Identität	70

2.3.3	Statt mythischer Utopien über Hispanoamerika: Das Antlitz leidender Menschen	73
2.4	Der Mythos als Drama der Offenbarung	74
2.5	Emmanuel Lévinas. Von der mythischen Offenbarung <i>des Anderen</i> zur Öffnung <i>durch den</i> anderen Menschen	76
2.6	Mythen in literarischen Texten	81
III.	DER MAGISCHE REALISMUS	88
1.	<i>Realismo mágico</i> : Die ästhetische Formel eines Identitätsdiskurses	88
1.1	Zwei Seiten einer Medaille: Die Prämisse einer authentischen Welt im <i>realismo mágico</i> und <i>real maravilloso</i>	92
1.2	<i>Realismo mágico</i> : Eine eigenständige philosophische Methode? Der alternative <i>discurso del método</i>	97
1.3	Von einem alternativen <i>discurso del método</i> zur Kritik der Authentizitätsfrage	98
2.	Diskurs statt authentischem Modell - <i>Realismo maravilloso</i> von Irlemar Chiami als diskursstrukturelle Kategorie	100
3.	Der Weg aus der Authentizitätsprämisse - Kosmopolitische Literatur und "Phantastischer Realismus"	107
4.	Statt Begriffs- bzw. Genrediskussion - Der Text als kulturelles Abenteuer	109
5.	Das Problem von Theorie und literarischer Praxis Walter Mignolo: ein diskurshistorisches Beispiel	111
IV.	DIE MESTIZIERUNG: DAS KULTURELLE IDENTITÄTSMODELL HISPANOAMERIKAS IM 20. JAHRHUNDERT	114
1.	<i>Mestizaje</i> statt <i>blanqueamiento</i> der Rasse? Das kolonialistische Apriori in der Genealogie des Mestizen	116
2.	Die Mestizierung. Ein "avantgardistisches" Kulturmodell	119
2.1	Kritik der Opposition <i>Criollo</i> vs. <i>Indio</i> : Henríquez Ureña	119
2.2	Die kulturelle Mestizierung als Metapher für Kreativität: Uslar Pietri	120
2.3	Die Mestizierung als kulturphilosophisches und soziologisches Programm Mexikos	124
3.	<i>Mexicanidad</i> als Identitätsdiskurs in den 30er Jahren	128
3.1	Integration als Ausblendung des indianischen Anteils	128
3.2	Eine "kritische Tradition" der <i>mexicanidad</i>	132
3.3	Die <i>Otredad</i> von Octavio Paz und der offizielle Diskurs.	134

V.	BAROCK UND AMERICANIDAD	141
1.	Carpentiers <i>barroco americano</i>	142
2.	José Lezama Lima's <i>Curiosidad barroca</i> : Kulturelle Assimilation statt Authentizität	150
2.1	<i>Indiatide</i> im hispanoamerikanischen Barock: Widerstand des Anderen statt Synthese	151
2.2	Assimilation als Abbau von Differenz- und Identitätsansprüchen	153
2.3	Die Allegorie: "Poetische Methodik"	154
3.	<i>Mexicanidad</i> im Barock - Die Provokation von Octavio Paz durch Sor Juana	158
4.	Barock und Allegorie als Methode	163
5.	Kritik der Diskurse und methodische Schlußfolgerungen	166
VI.	JOSÉ REVUELTAS: <i>EL LUTO HUMANO</i>	
	José Revueltas. Ein Grenzgänger	168
1.	Stilisierung der Makrostruktur Æ Ein Baustein der Kritik mythischer Diskurse	170
1.1	Die mexikanische Geschichte. Zwischen Genesis und Apokalypse	172
1.2	Eine Gesellschaft von Außenseitern	175
2.	Der Diskurs des Ursprungs. Figuren als Allegorien des Mestizierungsdiskurses	179
3.	Der <i>Cristero</i> -Aufstand und die Rolle der Religion	187
4.	Eine Besonderheit der Identität des Mexikaners: Die Mutter als Hure	189
5.	Kulturelle Mestizierung	193
5.1	Ambiguität der mestizierten Symbolik	193
5.2	Die Kehrseite der Symbolik	196
6.	Eine andere Form von Genesis	197
6.1	<i>Génesis oscuro</i>	199
6.2	Revueltas' Antiheld: Eine <i>síntesis negativa</i>	202
6.3	Der Existentialismus einer <i>síntesis negativa</i>	203
7.	Die "negative Dialektik" als Prinzip von <i>El luto humano</i> .	206
7.1	Ästhetische Prozesse des Romans und das essayistische Werk von José Revueltas	206
7.2	Die Aktualität Revueltas'	209
8.	Kulturanalyse von <i>El luto humano</i>	212
8.1	Literarischer Text und Kulturanalyse	212
8.2	Kritik der Revolutionsmythen im offiziellen Diskurs der <i>mexicanidad</i>	214

VII.	JUAN RULFO: <i>PEDRO PÁRAMO</i>	217
1.	Orientierungsverlust - Initiation in die Welt Comalas	222
1.1	Tod des autobiographischen Erzählers: Der Bruch in der Beziehung zwischen Sprache und Dingen	226
1.2	Tote als Gesprächspartner: Der Orientierungsverlust im Lektüreprozeß	230
2.	Trauererinnerung vs. Kommunikation: Die Geschichte des Pedro Páramo	233
3.	Totengespräche: Geschichte und Erinnerung im Chronotopos des unterirdischen "Paradieses"	242
3.1	Die Lehre des Juan in der Unterwelt	243
3.2	Das "irdische" Prinzip der Unterwelt: Begehren als Antriebskraft	245
3.3	Doroteas allegorische Lektüre	248
4.	Allegorie als Prinzip des Diskurses	250
4.1	Traum als Konstituent allegorischer Arbitrarität	250
4.2	Allegorische Lektüre als Distanzierung von Interpretationsmodellen	252
5.	Historischer Diskurs, Gedächtnis und Erinnerung	255
5.1	Die Provokation mythischer Modellé von Geschichte durch die Erinnerung	256
5.2	Die Provokation des historischen Gedächtnisses durch Erinnerung und Imagination	259
5.3	Die Poetik der oralen Kultur - Plädoyer für einen freien Umgang mit Kulturpluralität	262
6.	Juan Rulfos Vorsicht im Umgang mit dem "Anderen"	264
7.	Die Ästhetik von Juan Rulfo im Kontext des mexikanischen Romans	266
7.1	<i>Pedro Páramo</i> als Provokation	266
7.2	<i>Pedro Páramo</i> und die Erosion mexikanischer Mythen	270
VIII.	ELENA GARRO	
	<i>LOS RECUERDOS DEL PORVENIR</i>	273
1.	Die postrevolutionäre "Kultur" Mexikos	275
1.1	Militarisierung des Staatsapparates als Bruch in der mexikanischen Geschichte	275
1.2	Ästhetisches vs. politisches Handeln: Illusion vs. Täuschung	278
1.2.1	Theater als Praxis der Befreiung	281
1.2.2	Die <i>locura</i> - Einbildungskraft in einem militärisch besetzen Chronotopos	282
1.3	Konflikte und Phantasmen einer unverarbeiteten Revolution	285
2.	Masken der Gewalt im revolutionären Fest	290
3.	Gedächtnis und Kultur	292
3.1	Verlust kultureller Erinnerung in der postrevolutionären Zeit	292

3.2	<i>Reivindicación</i> als Zerstörungsspirale	296
3.3	Wirkungsverlust der Volkskultur	298
4.	Die Autobiographie eines <i>pueblo</i>	300
4.1	Versteinerung: Die wiedergefundene Zeit der Revolution. Erinnerung als Mahndenkmahl für die Zukunft	303
4.2	Theatralisierung des Erzählers - Eine subversive Form von Geschichtsschreibung	306
5.	Literarische Repräsentation historischer Identität	311
5.1	Subversivität des kulturellen Gedächtnisses als Erzählprozeß	311
5.2	Kritik am politischen Mißbrauch kultureller Formen	314

IX. DER KULTURELLE BEITRAG DER LITERATUR IM

ZEITGENÖSSISCHEN MEXIKO

1.	Der kritische Beitrag der Literatur zur Kulturwissenschaft	317
1.1	Kritik des mythischen Ursprungs mexikanischer Geschichte	317
1.2	Jenseits des Labyrinths der <i>mexicanidad</i> : Kulturelle Heterogenität	320
2.	Der Magische Realismus - eine ethnozentrische Kategorie	323
3.	Der Weg aus dem Labyrinth der Einsamkeit: Wiedergewinnung der <i>memoria</i>	326

LITERATURVERZEICHNIS

1.	Behandelte Primärliteratur	329
1.1	Romane	329
1.2	Essayistische Texte	329
2.	Sekundärliteratur	331
2.1	Der hispanoamerikanische Roman	331
2.2	Identität, Mythos und Utopie Hispanoamerikas	337
2.3	Magischer Realismus und Phantastik	338
2.4	Indigenismus und Mestizierung	341
2.5	Allgemeine Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft (Hispanistik)	342
3.	Theoretische Literatur	349
3.1	Mythostheorie	349
3.2	Historiographie und Geschichtswissenschaft	350
3.3	Allgemeine essayistische und theoretische Literatur	352
3.4	Mehrfach zitierte Sammelbände	358